



FAST FACTS

WAS:

Fortbildungs- und Austauschprogramme für ausgebildete/werdende Lehrer

WER:

Lehrer/innen bzw. Lehramtsstudenten

Stand: Nov. 2012

Programme für Lehrkräfte

INHALT

- Zentralstelle für das Auslandsschulwesen
- PAD
- Fulbright Kommission
- Amity Institute
- Checkpoint Charly Stiftung – Step
- VIF
- Programme der Bundesländer

Wollen Sie an einer ausländischen Schule das Lehren lernen? Oder sind Sie schon ausgebildeter Lehrer und wollen das Abenteuer des Auslandsschuldienstes erleben? Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Sie als Lehrer oder Student des Lehramtes über längere Zeit nach Nordamerika gehen und dort das Schulleben hautnah erleben können. Ob mit einem Austauschprogramm, als Fortbildung oder durch eine Vermittlung von deutschen Lehrkräften nach Nordamerika - Ihr Traum wird wahr werden!

In der folgenden Liste werden einige Programme vorgestellt, die es Ihnen möglich machen, für einige Zeit in Nordamerika zu leben. Die Liste wurde sorgfältig recherchiert, jedoch stellt sie keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Da alle Programme visumpflichtig sind bitten wir Sie darum, sich zusätzlich bei den verantwortlichen Botschaften zu informieren.

USA

www.us-botschaft.de

Tel.: 0190 - 850055

Kanada

www.kanada.de

Tel.: 030 - 20312-0



Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH – Bavarian Center for Transatlantic Relations
Austausch & Bildung

www.amerikahaus.de/austausch.html • austausch@amerikahaus.de



PROGRAMME IN NORDAMERIKA

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, eine Einrichtung des deutschen Bundesverwaltungsamtes, entsendet weltweit Schulleiter, Lehrkräfte, Verwaltungsleiter, Fachberater und Koordinatoren.

Eine Tätigkeit in den USA und/oder in Kanada kommt an folgenden Schulen in Frage:

- Deutsche Internationale Schule Alexander von Humboldt, Montreal, QC, Kanada
Internet: www.avh.montreal.qc.ca/
- Deutsche Internationale Schule Toronto, ON, Canada
<http://www.gistonline.ca>
- Deutsche Internationale Schule Boston, Cambridge, MA, USA
Internet: www.gisbos.org
- Deutsche Internationale Schule Silicon Valley, Mountain View, CA, USA
Internet: www.gissv.org/
- Deutsche Schule Washington D.C., Potomac, MD, USA
Internet: www.dswashington.org/
- Deutsche Schule New York, White Plains, NY, USA
Internet: www.dsny.org/
- Deutsche Schule Portland, German American School of Portland, OR, USA
<http://www.gspdx.org/>



Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Barbarastraße 1

50735 Köln

Tel: (01888) 358-0 oder -1436

Fax: (01888) 358 – 2854

E-Mail zfa@bva.bund.de

Internet www.auslandsschulwesen.de
www.dasan.de

Pädagogischer Austauschdienst (PAD)

An diesen Programmen, die von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland getragen werden, können alle im Schulbereich tätigen Personen teilnehmen.

Der PAD bietet folgende Programme für (angehende) Lehrkräfte an:



Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im Amerika Haus München e.V.
Austausch & Bildung

www.amerikahaus.de/austausch.html • austausch@amerikahaus.de



- **Lehreraustausch mit den USA**
Förderung des Deutschunterrichts im Ausland durch den Tausch des Arbeitsplatzes der deutschen und ausländischen Lehrkraft – i.d.R. Fremdsprachenlehrer – mit Übernahme des vollen Unterrichtsdeputats für ein ganzes Schuljahr.
- **Fortbildungskurse für Lehrkräfte in den USA**
Sprachliche, landeskundliche, fachliche und methodische Fortbildung für Lehrer in den USA im Rahmen eines meist sechswöchigen Aufenthaltes an Kurszentren.
- **Deutsche Fremdsprachenassistenten an Schulen in Kanada oder den USA**
Ziel dieses Programms ist die praxisnahe Erweiterung und Vertiefung der Ausbildung angehender Fremdsprachenlehrer im Ausland, als auch die Förderung der sprachlichen und landeskundlichen Kenntnisse der Schüler durch die Begegnung mit einem Muttersprachler. Die Fremdsprachenassistenten werden an Schulen - i.d.R. im Sekundarbereich - eingesetzt und assistieren ca. 12 Stunden wöchentlich im Deutschunterricht. Je nach Zielland umfasst der Aufenthalt 7-10 Monate und beginnt im September oder Oktober.



Über die Teilnahme von deutschen Interessenten an den Austauschmaßnahmen des PAD entscheiden die Kultus- bzw. Senatsverwaltungen der Länder bzw. die von ihnen beauftragten Behörden, die auch die Programme ausschreiben. Über die Teilnahme von Ausländern entscheiden die jeweiligen nationalen Behörden. Direkte Bewerbungen um Teilnahme beim PAD sind i.d.R. nicht möglich. Neben Lehreraustausch und Fortbildungsmaßnahmen für Lehrer gibt es auch Programme für Fremdsprachenassistenten.

Pädagogischer Austauschdienst

Postfach 2240

53112 Bonn

Tel: (0228) 501-223

Fax: (0228) 501-301

E-Mail pad@kmk.org

Internet www.kmk.org/pad/home.html

Weitere Informationen:

- Kultusministerium / zuständige Senatsverwaltung des Landes bzw. der beauftragten Behörde
- Akademische Auslandsämter der Universitäten

Fulbright Kommission

Die amerikanische Fulbright Kommission unterstützt einen Lehreinsatz an U.S. High Schools. Dieses Programm richtet sich an Fremdsprachenlehrkräfte aus dem Sekundarschulbereich, sowie an Lehrkräfte anderer Fächer, wenn sie über sehr gute Englischkenntnisse verfügen. Die deutschen Lehrer übernehmen dabei an einer amerikanischen High School für die Dauer eines Schuljahres (August bis Mai) ein volles Lehrdeputat, i.d.R. im Fach Deutsch. Im Gegenzug

empfängt die deutsche Schule einen amerikanischen Lehrer, der von dieser High School im Fach Englisch eingesetzt wird.

Ferner betreut die Fulbright Kommission das „*American Studies Summer Institute for Secondary School Educators*“, ein multinationales, interdisziplinäres, sechswöchiges Fortbildungsprogramm an U.S. Hochschulen (Juni, Juli, August). Die Zielgruppe sind deutsche Lehrkräfte im Sekundarbereich, ebenso wie Mitarbeiter von Kultusministerien, Schulbuchautoren u.a. Die Seminare bestehen aus einem vierwöchigen Programm an einer amerikanischen Hochschule und einer zweiwöchigen Studienreise. Die Programminhalte werden von der jeweiligen U.S. Einrichtung im Auftrag und in Absprache mit dem State Department erarbeitet. Behandelt werden Themen aus den Bereichen Politik- und Rechtswissenschaften, Geschichte und Literatur.

Die Programmausschreibung und Vorauswahl der Teilnehmer erfolgt für beide Programme über den Pädagogischen Austauschdienst (s. o.).

Fulbright Kommission

Oranienburger Straße 13-14

10178 Berlin

Tel: (030) 28 44 43-0

Fax: (030) 28 44 43-42

E-Mail gpu@fulbright.de

Internet www.fulbright.de

Amity Institute



Teilnehmer am US-amerikanischen Amity Programm sind in der Regel 20- bis 30-jährige Studierende oder bereits ausgebildete Lehrkräfte. Häufig erfolgt die Tätigkeit in den USA im Bereich Fremdsprachen oder *English as a Foreign Language*. Unterrichtserfahrung und Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen wird vorausgesetzt. Das Amity Institute bietet zwei verschiedene Programmtypen an, das Intern Teacher Program und das Exchange Teacher Program. Für beide Programme erfolgt die Bewerbung über einen sog. *Screening Officer*. Die Liste der deutschen Kontaktadressen ist auf der Internetseite abrufbar.

- Intern Teacher Program

Das *Intern Teacher Program* bietet die Möglichkeit, als Fremdsprachenassistent in den USA an öffentlichen und privaten Schulen, seltener an Colleges, die eigene Muttersprache und Kultur für alle Jahrgangsstufen zu unterrichten. Die Tätigkeit umfasst ca. 20 Wochenstunden.

Unter Anleitung einer amerikanischen Lehrkraft sollen die Teilnehmer den Fremdsprachenunterricht vorbereiten und selbständig durchführen. Auch werden Schulveranstaltungen geplant und einzelne Projekte gestaltet.

Die Programmteilnehmer besuchen während ihres Aufenthalts zwei akademische Lehrveranstaltungen, von denen eine einen Bezug zu den USA beinhalten soll und die

andere frei gewählt werden kann. Ein Leistungsnachweis in Form von credits ist möglich, aber nicht die Regel.

Die an dem Programm beteiligten Schulen stellen den Amity-Teilnehmer Unterkunft und Verpflegung in einer Gastfamilie oder on campus und Mittagessen in der Schule zur Verfügung. Die Teilnehmer kommen für die Reisekosten in die USA, Kranken- und Unfallversicherung sowie ca. \$150 pro Monat für persönliche Ausgaben selbst auf. Auch die Bearbeitungsgebühren für das J-1 Visum, sowie die Programmgebühren werden von den Teilnehmern/innen selbst getragen.

- Exchange Teacher Program

Durch das *Exchange Teacher Program* erhalten Lehrkräfte aller Fachrichtungen die Möglichkeit, für max. ein Schuljahr (10 Monate) in allen Schultypen in den USA zu unterrichten. Ein kürzerer Aufenthalt ist möglich. Voraussetzungen: drei Jahre Berufserfahrung und Lehrbefähigung für Schulen.

Amity Institute

3065 Rosecrans Place, Suite 104

San Diego, CA 92110

USA

Tel: 001 (619) 222 – 7000

Fax: 001 (619) 222 – 7016

E-Mail mail@amity.org

Internet www.amity.org

Checkpoint Charly Stiftung – STEP (School Teacher Exchange Program)

Seit 1986 führen die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV), die Berliner Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Sport und die Checkpoint Charlie-Stiftung ein Kulturaustauschprogramm im pädagogischen Bereich durch, wodurch deutsche Lehrer Berufserfahrung an öffentlichen Schulen in den USA erwerben und das dortige Bildungssystem kennen lernen können. Im Gegenzug nehmen die Schulvertreter aus den USA an einem Fortbildungslehrgang teil, der ihnen Einblick in das Bildungswesen der Bundesrepublik Deutschland gewährt.

Bewerber müssen das zweite Staatsexamen für das Lehramt abgelegt und Lehrbefähigung für das allgemein bildende Schulwesen unabhängig von Fächern und Schulstufen haben. Dabei können folgende Personengruppen an dem Programm teilnehmen:

- im Dienst stehende bzw. fest angestellte Lehrkräfte bei Beurlaubung durch ihre Dienstbehörde
- arbeitslose Lehrer
- von Arbeitslosigkeit bedrohte oder ausbildungsfremdtätige Lehrer

Checkpoint Charly Stiftung – STEP

Wolfensteindamm 9

12165 Berlin

Tel: (030) 844 906 – 0

Fax: (030) 844 906 – 20

E-Mail step@cc-stiftung.de

Internet <http://www.cc-stiftung.de/>

VIF Visiting International Faculty Program

Dieses Programm richtet sich an ausgebildete Lehrkräfte, die eine Lehrerfahrung im US-amerikanischen Raum machen wollen. Um für das Programm in Frage zu kommen sollten die Kandidaten über 3 Jahre Berufserfahrung sowie einen Studienabschluss verfügen. Die Lehrtätigkeit in den USA beträgt mindestens 2 Jahre. Lehrer werden in nahezu allen relevanten Fächern sowie für alle Schüleralterstufen vermittelt.

- <http://www.vifprogram.com/>



Diverse Programme einzelner Bundesländer

Neben den oben vorgestellten Programmen, die für ganz Deutschland gelten, gibt es auch länderspezifische Austauschprogramme für Ostdeutschland und Nordrhein-westfalen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter folgenden Internet-Links:

- Austauschprogramm für Lehrer in Ostdeutschland:
<http://www.us-botschaft.de/germany-ger/img/assets/9836/ostlehrer.pdf>
- Für Lehrer aus NRW:
<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schule/Internationales/Lehreraustausch/index.html>

Alle Angaben ohne Gewähr